

Dem unvergeßlichen Gedenken Seiner Excellenz des Hochwohlgebohrnen Herrn Herrn Leonhard Henrich Ludwig George von Canngiesser ...

Terms and Conditions / Publikationserlaubnis

Die Erlaubnis zur Einsicht in die handschriftlichen Materialien schließt nicht die Erlaubnis zu deren Veröffentlichung ein. Diese bedarf der Zustimmung der Bibliothek. Bei jeder beabsichtigten Veröffentlichung oder bildliche Wiedergabe in gedruckten wie auch elektronischen Medien wird der Benutzer nachdrücklich gebeten, das Vorhaben jeweils vorher schriftlich mitzuteilen. Dies gilt auch für jede kommerzielle Verwendung. Für die Wahrung aller an einzelnen Objekten etwa bestehenden Urheber- und Persönlichkeitsrechte trägt der Benutzer selbst die Verantwortung. Die Handschriften, Autographen und Nachlässe sind mit ihren vollständigen Signaturen und der Besitzangabe „Universitätsbibliothek Kiel“ zu zitieren.

Bei Nutzung unserer alten Drucke für eine gedruckte oder elektronische Publikation ist die „Universitätsbibliothek Kiel“ als Besitzerin der im Internet abgebildeten Objekte zu benennen.

Wir bitten Sie, bei Nutzung unserer digitalisierten Bestände für Publikationszwecke ein Exemplar der Veröffentlichung als Beleg an die Bibliothek abzugeben.

Terms of use for the Digital Collections

Kiel University Library offers its Digital Collections free of charge for non-commercial research and teaching purposes.

Publication regulations

Please note that the permission to consult materials of our manuscript collection does not include the permission to publish them. Any publication requires Kiel University Library's consent. In case you would like to publish any of our materials we strongly ask you to notify us in advance (written form required). This holds true for both textual and visual reproductions in printed as well as electronic documents. The policy applies to all kinds of purposes, especially any commercial purposes you might pursue. It is the recipient's obligation to maintain any copyrights and personal rights that might exist. All reproductions of our manuscripts, autographs and literary estates have to be cited with their entire call number and the credit line "Kiel University Library".

When using parts of our digitized old and rare books for a publication (whether in printed or electronic form) it is compulsory that „Kiel University Library“ is cited as the copyright holder of the objects displayed on our website. In this case we kindly ask you to submit us a voucher copy of your publication.

Contact:

Universitätsbibliothek Kiel
Leibnizstr. 9
24118 Kiel
Germany

Email: auskunft@ub.uni-kiel.de

Das unvergessliche Andenken

12⁵

Seiner Excellenz

Im

Hofwoblgubohrnan Herrn

H. K. K. R.

Leonhard Henrich Ludwig George von Canngiesser,

Stabs- = Minister, Ober- = Legation = Staats- = Präsi-
dent, Ordens- = Kanzler und Ritter vom goldenen
Löwen, Erworben des Universitäts- und
Direktor des Collegii Carolini u. a.

von

folgendem am Carolino Universitäten.

Eassul,

den 24ten Junius 1772.

Beinhalt in der Majestät- = Einverständigung

EOB. HESSUS.

— — ad tumulum venire frequentes,
Divas, datura iuxta funeri Tuo.
Alma bonis virtus, comitata sororibus ibat.
Probitate, lege, pace, iustitia, fide.

Und nicht Desunz, ihr fünfgebüchler Mäuser!
Dax, wie Dein großes Bild, in einem Lese
Einf eingegraben fesseln Desunz,
Und Trännen-Läse von uns singenwinkt,
Um Deine Brüste, zu einem Bäume wankt,
Dind ein quillig, für mich Lenz?



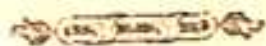
Mühen-Lob, wie ab der Desele Lenz,
Dann Mannen oft, bei Hülzen Lese-Janz,
Und nicht dem Mann, sah dargultraist;
Mild sind die Riese Desele Lese Lese,
Dann Deine Mordmord, dann Penise spälte Zule,
Hat unzugestulise quillig?

! Nur war er, als, was größer ist als Thalm,
Durch Wissenschaft und Kunst, der Flor der Staaten,
Der Gassen Friederich beschloß?
Der Mund, der von lausbarem Mißspiel sprach,
Nem Döhlmann oft erkannt, in seiner Lese
Zu ihrem Dungen überfloß!



Nur war er, als Jesu Friederich erkannte
Der Tugend, der fünf Carl in Cassel baute,
Zu größtem Selbsten ihn zu weise?
Der König, der Lese selbst durch Lese stärkte,
Das werdende Gemüth im Reim bewachte,
Und Muncial, ihn nicht zu süß.

Wur war Er, für das wachsende Sinesien?
Dann Wissenschaft und Kunst gebildet Kräfte,
Nun Dominium und Thron, das Land;
Sanz Eifer, jedem Sinn, um zu beherrschen,
Zu setzen Ordnung, Thron zu erheben,
Dem großen Werk, selbst Thron und Hand.



Und war Er nicht, der Thron schon fand im Stillen,
Nun Milch und Frucht aussprach, nicht zu erfüllen
Dun Mieses, Dun jetzt was Kraft gebraucht?
Und war Er nicht, der Mieses in der Thron,
Und nicht im Thron er fand, und selbst der Thron,
Ist Thron, für den Thron Thron Thron Thron?

Und war frö nicht, der in der Tafel Reuiss,
Düres nimm Glub, muss Julex gab dem Fluiss,
Lob aller Meissur lauter Reif?

Der Düres in Wort von Friedrich's Stuaru
Im Jüngling, auf der Frau Dorimus Pfau,
Kommilun Vorfall, mächtig ficht?



Und war frö nicht, Düres dem im Dinkfland Karntu,
Alum Esamio stolz, Jfu isru Preilax namntu,
Und fuf Düres Jfu, gauselax zriuss?

Und war frö nicht, der imswab Mosfland's Dorgun,
Düres langur Mäslu immerwüdtu Dorgun,
Dus Tagu's vollun Stlanz wursinß?

Er warb! und ist nicht unfr! Ja, flüchtel Zösem
Zur Warheit hin, durch Dein Verdienst zu laßen,
Mucum der zukünftigen Zeit;
Preis Jesu, o Jüngling! nicht als Mann, im Markte,
Markts des Mucums, daß es die Warheit unte,
Gieß sich das Dunkelst, Jesu gemischt.



Das, Freundlich lutt! scheinigt usflüchtelvoll ist Klagen!
Es fustte ein an Muisen Deinere Tagere,
Und lutt ein andere Natur nicht.
Die Muisen, die Er liabt, wird Er usfandern;
Das, Lobere auf das selne Bricht zu stunden,
Lübt spät wof unfrab Dankes Pflist.

A. Bach, d. K. C.
J. M. Becker, d. M. 2. C.
F. Betge, d. M. C.
C. H. Brandau, d. 2. St. C.
F. L. v. Canstein, d. K. C.
E. W. Cuhn, d. St. St. C.
A. L. Diède, d. K. C.
C. L. Diède, d. M. C.
J. A. Eberhard, d. 2. St. C.
J. H. L. Ermanius, d. K. C.
J. G. Eskuchen, d. K. C.
B. C. Faust, d. 2. St. C.
H. J. Fenner, d. K. C.
L. H. Gans, d. M. C.
P. C. Geilfus, d. St. C.
J. F. B. Gottsched, d. K. C.
J. J. Grandidier, d. K. C.
C. Grimmel, d. St. St. C.
J. Grosch, d. K. C.
W. H. F. C. H. v. Hundels-
hausen, d. K. C.
H. C. Jussow, d. K. C.
J. J. Kafs, d. K. C.
J. W. Kleinschmidt, d. M. C.
P. G. Köhler, d. M. C.
L. E. H. Künn, d. K. C.

C. W. Lennep, d. K. C.
G. C. Liphardt, d. St. St. C.
J. M. Lotheisen, d. K. C.
E. Marcus, d. M. C.
J. Möller, d. M. 2. C.
H. R. Motz, d. K. C.
J. Noltenius, d. M. C.
L. J. F. Orlich, d. M. C.
P. J. Piderit, d. 2. St. C.
F. C. Reichmeyer, d. St. C.
G. Röchhausen, d. K. C.
G. F. Scheffer, d. M. C.
G. G. Schnackenberg, d. K. C.
G. L. v. Schwärtzel, d. M. C.
S. Siebert, d. St. St. C.
J. Speyer, d. 2. St. C.
J. B. Strickert, d. M. C.
C. B. Strippelmann, d. K. C.
C. G. Ungewitter, d. K. C.
J. D. Wagner, d. M. 2. C.
Waitz von Eschen, d. K. C.
T. Walper, d. St. St. C.
B. W. Wiederhold, d. K. C.
C. H. Wipprecht, d. St. St. C.
J. C. Wittich, d. M. 2. C.
J. H. Wolff, d. 2. C.